

Radweg und Schotterweg



SCHRAMBERG (him) - Zu Beginn der Gemeinderatsitzung am vergangenen Donnerstag haben sich zwei Bürger zu Wort gemeldet. Wie zuvor schon angekündigt, wollte für die jüngst entstandene „Bürgerinitiative Radweg Sulgen/Mariazell“ Thomas Maier wissen, ob die Stadt für dieses Vorhaben Planungsmittel im Haushalt einplane. Schrambergs Oberbürgermeister Thomas Herzog antwortete schlicht: „Ja.“

Dass man damit aber noch weit von einer Verwirklichung des Vorhabens weg ist, ist allerdings auch klar. Fachleute schätzen, frühestens 2021/22 könne mit dem Bau begonnen werden.

Die zweite Anfrage kam vom ehemaligen Stadtrat Roland Bantle. Er wollte wissen, ob die Stadt den Verbindungsweg vom Lamprechtshof zum Beschenhof nicht mal asphaltieren wolle. Nach starken Regenfällen habe der Bauhof dort immer wieder den Schotterweg ausbessern müssen. Bantle: „Kann man da nicht mal einen Knopf druff machen?“ Auch da gab es eine positive Antwort von OB Herzog. „Wir haben uns das für das nächste Jahr so vorgenommen.“